Release Notes

LTA Client Windows 6.25 Rel

Inhaltsübersicht

1. Einleitung

Mit dem LANCOM LTA Client Windows können sich mobile Mitarbeiter jederzeit über einen verschlüsselten Zugang in das Unternehmensnetzwerk einwählen – ob im Home Office oder unterwegs, im Inland wie im Ausland.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der aktuellen LANCOM LTA Client Version 6.25 Rel sowie die Änderungen zur Vorversion.

Zur Nutzung des LTA Clients wird eine gültige LTA-Lizenz im zugehörigen LANCOM Cloud-Projekt benötigt.

2. Das Release-Tag in der Software-Bezeichnung

Release Candidate (RC)
Ein Release Candidate ist umfangreich von LANCOM getestet und enthält neue Betriebssystem-Features. Er dient als Praxistest und wird deshalb für den Einsatz in Produktivumgebungen nicht empfohlen.

Release-Version (Rel)
Das Release ist umfangreich geprüft und in der Praxis erfolgreich getestet. Es enthält neue Features und Verbesserungen bisheriger LANCOM Betriebssystem-Versionen und wird daher für den Einsatz in Produktivumgebungen empfohlen.

Release Update (RU)
Ein Release Update dient zur nachträglichen Weiterentwicklung einer initialen Release-Version in Produktivumgebungen und enthält Detailverbesserungen, Security Fixes, Bug Fixes und kleinere Features.

Security Update (SU)
Enthält wichtige Security Fixes des jeweiligen LANCOM Betriebssystem-Versionstandes und sichert Ihnen fortlaufend einen sehr hohen Sicherheitsstandard in Ihrer Produktivumgebung.

3. Voraussetzungen

Unterstützte Microsoft Windows Betriebssysteme

Eine Liste der unterstützten Betriebssysteme / Versionen können sie hier einsehen:
https://knowledgebase.lancom-systems.de/pages/viewpage.action?pageId=37457108

4. Historie LTA Client Windows Version 6.25

LTA Client Windows 6.25 Rel Build 30791

Korrekturen / Anpassungen

- → **OpenSSL: Uncontrolled Search Path Element Local Privilege Escalation Vulnerability (NCPVE-2025-1015)**
  Über eine OpenSSL-Konfigurationsdatei, welche mit normalen Benutzerrechten editierbar war, konnte ein kompromittierter Krypto-Provider geladen werden, welcher mit Systemrechten ausgeführt wurde.
- → **Allgemeine Bugfixes und Stabilitätsverbesserungen**

LTA Client Windows 6.24 Rel Build 30789

Korrekturen / Anpassungen

- → **Privilege Escalation im MSI Installer**
  Während bestimmter Aktionen wie Installation, Update oder Deinstallation werden temporär Kommandozeilenfenster (cmd.exe) mit den Rechten des SYSTEM-Kontos geöffnet. In älteren Windows-Versionen war es möglich, in diesen interaktiven Eingabeaufforderungen beliebige Befehle oder Programme mit SYSTEM-Privilegien auszuführen. Dadurch konnte ein Angreifer administrative Schutzmechanismen umgehen und uneingeschränkten Zugriff auf das System erlangen.
- → **Bluescreen mit Windows Update KB5065426**
  Nach der Installation des Windows Updates KB5065426 konnte es beim Einsatz des Trusted Access Clients zu einem Bluescreen kommen.
- → **Überarbeitung der Deinstallationsroutine**
  Die Deinstallationsroutine wurde überarbeitet, sodass nun alle Programmdateien zuverlässig entfernt werden.
- → **Verbindungsabbrüche durch erfolgloses Rekeying**
  In manchen Fällen wurde eine aufgebaute VPN-Verbindung nach einigen Minuten unerwartet getrennt. Grund dafür war ein fehlerhaftes, wiederholt gescheitertes Rekeying des Tunnels.
- → **Anpassung im IKEv2 Mobility and Multihoming (MOBIKE) Protocol**
  Die Verarbeitung des Cookie2-Response-Headers wurde angepasst und entspricht nun vollständig der RFC-Spezifikation.
- → **Problembehebung Erweitertes Logging**
  Das erweiterte Logging der VPN-Dienste konnte unerwartet stoppten und der Client dadurch abstürzten. Ursache war eine fehlerhafte CRLDP-LDAP-URL.
- → **Allgemeine Bugfixes und Stabilitätsverbesserungen**

Bekannte Einschränkungen

- → **Seamless Roaming**
  Unter bestimmten Umständen verbleibt der VPN-Tunnelstatus beim Wechseln von WLAN auf LAN auf „Tunnel logisch halten“ und eine funktionale Verbindung über LAN wird nicht aufgebaut. Dies muss durch manuelles Trennen und Verbinden geschehen.

LTA Client Windows 6.23 Rel Build 30776

Korrekturen / Anpassungen

- → **LTA - Wechsel der Domain (Beendigung der GUI)**
  Wurde die LTA-Domain geändert und kein Neustart des Clients durchgeführt, kam es vor, dass die Client-GUI nach einiger Zeit beendet wurde. Die Dienste liefen dabei jedoch im Hintergrund weiter.
- → **LTA - Pop-up während Verbindungsaufbau**
  Während des Verbindungsaufbaus im LTA-Modus kam es vor, dass ein zusätzliches Pop-Up mit einem Eingabefeld erschien.
- → **LTA - Umschaltung zwischen AVC- und LTA-Modus**
  Beim Umschalten des Clients zwischen AVC- und LTA-Modus kam es vor, dass die Zertifikate im ‚cacerts'-Ordner verloren gingen.
- → **Allgemeine Bugfixes und Stabilitätsverbesserungen**
  Es wurden zusätzlich Bugs beseitigt, um die Stabilität des Clients zu verbessern.

Bekannte Einschränkungen

- → **Client zeigt keine Reaktion beim Verbindungsaufbau**
  Es kann vorkommen, dass der Client nach einem Versions-Update keine Verbindung zum Gateway aufbauen kann. Dies kann durch eine Deinstallation und eine Neuinstallation des Clients behoben werden.
- → **GUI zeigt Verbindungsfehler**
  Es kann vorkommen, dass der Client einen Verbindungsfehler anzeigt, obwohl der Tunnel steht. Dies kann auftreten, wenn der Computer aus einem Ruhezustand kommt oder das WLAN-Signal kurzeitig verliert.

LTA Client Windows 6.22 Rel Build 30766

Voraussetzungen

Microsoft Windows Betriebssysteme

Die folgenden Microsoft Windows Betriebssysteme werden mit diesem Release unterstützt:
Windows 11, 64 Bit (ab Version 21H2 bis einschließlich Version 23H2)
Windows 10, 64 Bit (ab Version 20H2 bis einschließlich Version 22H2)

Korrekturen / Anpassungen

→ **SAML-Authentisierung schlägt fehl, wenn Kaspersky Endpoint Security installiert ist**
Die SAML-Authentisierung funktioniert jetzt auch mit installiertem Kaspersky Enpoint Security für Windows.

→ **Zusätzliches Popup während des Verbindungsaufbaus**
Es wurden die Bedingungen zur Anzeige von Messages überarbeitet, die von einem ACE-Server getriggert wurden. Während des Verbindungsaufbaus erscheinen nun keine Popup-Fenster mehr.

→ **LTA-Client nach Standby nicht bedienbar**
Das Problem, dass nach dem Beenden des Rechner-Standbys der LTA-Client nicht mehr bedienbar war, wurde behoben.
Folgende Fehlermeldungen wurden u.a. angezeigt:
- „Die Client Software hat ein Problem mit der Treiber-Schnittstelle festgestellt (Mif32Init)“
- „Warte auf den VPN-Dienst ...“

→ **Case-sensitive URL**
Die LMC Domäne (URL) ist nun nicht mehr case-sensitive.

Bekannte Einschränkungen

→ **LTA-Client kann keine Verbindung aufbauen**
Es kann vorkommen, dass der LTA-Client nach einem Versions-Update keine Verbindung zum Gateway aufbauen kann. Dies kann durch eine Deinstallation mit nachfolgender Neuinstallation des LTA-Clients behoben werden.

→ **GUI zeigt Verbindungsfehler**
Es kann vorkommen, dass der LTA-Client einen Verbindungsfehler anzeigt, obwohl der Tunnel aufgebaut ist. Dies kann auftreten, wenn der Computer aus einem Ruhezustand kommt oder das WiFi-Signal kurzzeitig verliert.

5. Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

LANCOM Systems GmbH
A Rohde & Schwarz Company
Adenauerstr. 20/B2
52146 Würselen | Deutschland
info@lancom.de | lancom-systems.de